

JAHRESBERICHT 2020

DER THURRANK BEI ALTEN

VEREIN PROWEINLAND -
WIR SETZEN UNS FÜR DAS
ZÜRCHER WEINLAND EIN

WWW.ZUERCHER-WEINLAND.CH

Hauptsponsorin

VORWORT

2020 war nicht nur «Corona» - die Pandemie hat aber bewirkt, dass viel Erfreuliches und Gelungenes gar nicht bewusst wahrgenommen wurde. Es gibt trotzdem viel Erfreuliches aus dem vergangenen Geschäftsjahr zu berichten. Das Zürcher Weinland ist in dieser belastenden Zeit vermehrt als Naherholungsgebiet genutzt worden und die Nachfrage nach regionalen Produkten ist stark gestiegen. So konnten wir viele Angebote und Ideen vermitteln oder unsere Partner empfehlen. Auch der Prospekt über unsere acht Weinwanderwege war gefragt und wir dürfen annehmen, dass etliche «Corona konforme» Kleingruppen die Wanderungen auf eigene Faust in Angriff nahmen. Mehr dazu im Bereich Freizeit und Tourismus.

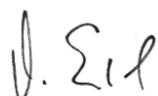
Unsere Büroräumlichkeiten in Kleinandelfingen konnten rechtzeitig mit dem Start unserer Leiterin Regionalmanagement im Mai übernommen werden und sind seit Sommer 2020 zweckmässig eingerichtet. Vieles musste dann ab dem Winter wegen der Corona Verordnung im Homeoffice erledigt werden. Zum erfreulichen Geschäftsgang der Neuen Regionalpolitik (NRP) finden sie die Informationen im Anschluss. Damit wir im Umfeld vom SECO und den übrigen NRP Kantonen auch entsprechend wahrgenommen werden, hat sich der Verein als Regionalmanagement Zürcher Weinland positioniert. Damit konnten die Unsicherheiten, die der Begriff «Geschäftsstelle neue Regionalpolitik» auslöste, eliminiert werden - und entspricht nun auch dem Auftrag, den wir wahrnehmen.

Mit dem Rücktritt unserer langjährigen Vorstandsmitglieder Brigitte und Hannes Huggel, Felix Juchler und Beat Weingartner hat sich der Vorstand massgeblich verändert. An dieser Stelle bedanke ich mich nochmals herzlich bei den zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern. Felix Juchler amtet weiterhin als Geschäftsführer von ProWeinland und nimmt beratend an den Vorstandssitzungen teil. Mit Lilian Landucci und Bettina Schmid hat die Mitgliederversammlung unseren Vorstand mit neuen Kräften ergänzt. So konnte das neue Team zu sechst die 2. Hälfte des Vereinsjahrs 2020 bestreiten.

Zum Schluss bedanke ich mich in aller Form bei unseren Mitgliedern, unserer Hauptsponsorin Zürcher Kantonalbank, unseren Gönnern, Sponsoren und Gemeinden ganz herzlich für Ihre Unterstützung sowie dem Kanton Zürich für die spannende und aufschlussreiche Zusammenarbeit.

Es ist schön, Sie mit an Bord zu haben und gemeinsam neue Wege für das Zürcher Weinland zu beschreiten.

Bleiben Sie gesund.



Martin Erb, Präsident ProWeinland



Martin Erb
Präsident ProWeinland

INHALT



Bild: Alberto Cortes, Marthalen
foto-cortes.com

Treten Sie ein und erfahren Sie mehr über die Region. Eingebettet zwischen dem Rhein, den Hügelzügen Irchel und Kohlfirst, liegt das grösste zusammenhängende Weinbaugebiet des Kantons Zürich – des grössten Weinbaukantons der Deutschschweiz.

1	Vorwort des Präsidenten	10	Energie-Region
3	Organisation	11	Dienstleistungen
6	Freizeit & Tourismus	13	Bilanz
8	Regionalprodukte	14	Erfolgsrechnung
9	Berufsbildungsforum BBFA	15	Ausblick

IMPRESSUM

ProWeinland
Regionalmanagement Zürcher Weinland
Weinlandstrasse 12
8451 Kleinandelfingen
Tel +41 52 396 50 90
M +41 79 702 55 22
info@zuercher-weinland.ch
www.zuercher-weinland.ch

Redaktion Giulia Balmer, Felix Juchler, Martin Erb
Layout Giulia Balmer
Fotos & Illustrationen ProWeinland

ORGANISATION



Die Region Zürcher Weinland im Überblick.
Layout: the edge creative solutions ag

Der Standortförderverein ProWeinland tritt seit diesem Jahr im Rahmen seiner Tätigkeit für die Umsetzung der Neuen Regionalpolitik als Regionalmanagement Zürcher Weinland auf. Hierfür wurde eine Geschäftsstelle an der Weinlandstrasse 12 in Kleinandelfingen eingerichtet und in Betrieb genommen. Die Geschäftsstelle ist von Montag bis Donnerstag zu festgelegten Zeiten (09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr) besetzt.

Das Wirkungsgebiet der Neuen Regionalpolitik im Zürcher Weinland umfasst den Bezirk Andelfingen mit 22 Gemeinden.

MITGLIEDSGEMEINDEN

Gemeinde	GemeindepräsidentIn	EinwohnerInnen per 31.12.2020
Adlikon	Peter Läderach	689
Andelfingen	Hansruedi Jucker	2'227
Benken	Beatrice Salce	851
Berg am Irchel	Roland Fehr	595
Buch am Irchel	Hansruedi Mosch	1'022
Dachsen	Daniel Meister	1'912
Dorf	Patric Eisele	665
Feuerthalen	Jürg Grau	3'700
Flaach	Walter Staub	1'427
Flurlingen	Gilbert Bernath	1'556
Henggart	Hans Bichsel	2'294
Humlikon	Marcel Meisterhans	484
Kleinandelfingen	Peter Stoll	2'105
Laufen-Uhwiesen	Serge Rohrbach	1'780
Marthalen	Matthias Stutz	1'929
Ossingen	Martin Günthardt	1'726
Rheinau	Andreas Jenni	1'291
Stammheim	Beatrice Ammann	2'858
Thalheim an der Thur	Caroline Hofer Basler	953
Trüllikon	Claudia Gürtler	1'055
Truttikon	Sergio Rämi	450
Volken	Walter Schürch	383
Total Einwohnerinnen und Einwohner in der Region Zürcher Weinland		31'952

DIE UMSETZUNG DER NEUEN REGIONALPOLITIK



Giulia Balmer
Leiterin Regionalmanagement
Zürcher Weinland

Die Neue Regionalpolitik wird als finanziell eigenständiges Programm innerhalb der Organisation behandelt. Das Programm wird vom Bund, dem Kanton Zürich und den Mitgliedsgemeinden getragen. Massgebend für die Vorgehensweise sind die Vorgaben und Stossrichtungen des Kantons. Für die Umsetzungsperiode 2020–2023 der NRP liegen die Förderschwerpunkte in den Bereichen Regionalmanagement, Tourismus und Regionalprodukte. Die Leitung des Regionalmanagements hat seit dem 1. Mai 2020 Giulia Balmer übernommen. Als strategisches Organ für die Umsetzung der NRP fungiert ein Lenkungsausschuss, bestehend aus den vier Gemeindepräsidenten; Sergio Rämi (Truttikon), Peter Läderach (Adlikon), Serge Rohrbach (Laufen-Uhwiesen) und Roland Fehr (Berg am Irchel).

Der anspruchsvollen Aufgabe, das Zürcher Weinland zu vernetzen und zu positionieren, nehme ich mich gerne an.

Giulia Balmer Leiterin Regionalmanagement Zürcher Weinland

VEREIN PROWEINLAND

Der Verein beschäftigt sich unabhängig der NRP weiterhin mit Themen wie Kultur, Wirtschaft und touristischen Dienstleistungen. Die Aktivitäten des Vereins wurden im Berichtsjahr von rund 550 Einzel- und Familienmitgliedern, Betrieben und Vereinen, Organisationen und Gönnern und der Hauptsponsorin ZKB unterstützt. Seit 2020, mit Aufnahme des Zürcher Weinlands in den Perimeter der NRP, engagieren sich nun alle 22 Gemeinden des Bezirks Andelfingen bei ProWeinland. Die Geschäftsstelle stellt das Funktionieren unserer Organisation sicher und ist Anlaufstelle mannigfaltiger Anliegen aus Bevölkerung und Gästen. Sie wird von Felix Juchler, Geschäftsleiter, geführt. Für uns beginnt hiermit der Schritt in die Professionalisierung unserer Netzwerk- und Standortfördertätigkeiten.



Felix Juchler
Geschäftsführer ProWeinland

In den neuen Strukturen arbeiten wir daran, für unsere Unterstützerinnen und Unterstützer einen Mehrwert zu generieren und die Region noch näher zusammenzuschweissen.

Felix Juchler, Geschäftsführer ProWeinland

DER VORSTAND

Mit dem Rücktritt von Brigitte und Hannes Huggel sowie Beat Weingartner wurde der Vorstand mit zwei neuen Mitgliedern ergänzt: Bettina Schmid und Liliane Landucci (links).

Felix Juchler tritt aufgrund seiner Tätigkeit als Geschäftsführer ebenfalls aus dem Vorstand zurück.



Bettina Schmid
Kommunikation



Lilian Landucci
Kultur



Hansruedi Mosch
Vizepräsident



Brigitte Grab
Tourismus & Regionalprodukte



Kurt Schüpbach
Finanzen & Berufsbildungsforum

FREIZEIT & TOURISMUS

Die intakte Natur, die ländlich geprägte Kulturlandschaft sowie die Flüsse Rhein und Thur boten im 2020 nicht nur den Weinländerinnen und Weinländern ein Ort der Ruhe und Erholung. Mit seiner Nähe zu den Städten und Agglomerationen bot das Zürcher Weinland vielen Gästen als Naherholungsgebiet ein attraktives Ausflugsziel.

Bis anhin verfügt die Region jedoch über ein nur wenig entwickeltes Angebot. Dank der NRP konnten seit Anfang 2020 unterschiedliche Tätigkeiten zum Aufbau eines starken Zürcher Weinlands mit attraktivem Freizeitangebot unternommen werden und so ProWeinland in seinen bisherigen Aktivitäten im Bereich Tourismus unterstützt werden.

ANGEBOTE

Die Natur- und Kulturwerte des Zürcher Weinlands erlebbar zu machen, bietet der Region eine Möglichkeit, die lokale Wertschöpfung zu erhöhen und gegenüber anderen Regionen wettbewerbsfähig zu sein.

Deshalb sollen zukünftig zum bereits bestehenden Angebot (wie beispielsweise die acht Weinwanderwege) innovative und authentische Erlebnisse gemeinsam mit Partnern neu entwickelt werden.

Damit zukünftig eine marktfähige Angebotsentwicklung stattfinden kann, galt es im vergangenen Jahr die Zusammenarbeit mit dem Tourismuspartner House of Winterthur zu stärken, die regionalen Anbieterinnen und Anbieter über die Ziele und Stossrichtungen aufzuklären sowie einen Überblick über das bestehende Angebot zu verschaffen. Wir haben die Grundlagen gelegt für die Umsetzung erster Ideen im 2021, welche an das Regionalmanagement Zürcher Weinland herangetragen wurden.

Führungen im Zürcher Weinland

Im Zürcher Weinland gibt es viele schöne Ecken zu erkunden. Um diese Gruppen und Einzelreisenden zum Entdecken anzubieten, organisieren wir Führungen durch die Weinberge sowie Spaziergänge unter kundiger Leitung zu verschiedenen Themen.



Die Region Zürcher Weinland lädt zum Wandern, Velo fahren und Verweilen ein.

Bild: Alberto Cortes

Unser versierter Führer Ernst Nohl leitete sieben Gruppen durch die Reben, jeweils mit Degustation als Abschluss bei einer Winzerfamilie.

Christa Mischler hat als Projektleiterin die Aufgabe übernommen, das Konzept der themenspezifischen Führungen fortzuführen und auszubauen. Trotz der bekannten Umstände konnten einige der ausgearbeiteten Angebote durchgeführt werden: Die Touren in Unterstammheim und im Mühlendorf Andelfingen fanden mit je rund 20 Teilnehmenden statt.

Übernachtungsangebote

Im Zürcher Weinland sind innovative Übernachtungsmöglichkeiten entstanden. Mit drei Anbieterinnen haben wir einen attraktiven Auftritt auf unserer Website gestaltet und einen Beitrag erstellt für den Newsletter unseres Tourismuspartners House of Winterthur. Zudem konnten zwei neue Verträge für Logiernachttaxen abgeschlossen werden.

VERNETZUNG & KOOPERATION

House of Winterthur engagiert sich für eine starke Region und ist verantwortlich für die Vermarktung von Winterthur und dem Zürcher Weinland. Seit einigen Jahren verbindet uns eine enge Kooperation. Hier setzt das im NRP-Umsetzungsprogramm 2020-2023 mit dem Kanton Zürich festgelegte Leistungsziel «Tourismusorganisation» an. Um die touristischen Aktivitäten im Zürcher Weinland zukünftig besser koordinieren zu können, braucht es eine Fachstelle vor Ort. Hierfür wurde im Berichtsjahr eine Analyse der Ausgangssituation für eine Tourismusorganisation im

Zürcher Weinland durchgeführt. Diese beinhaltete sowohl eine Auslegeordnung der touristischen Akteurinnen und Akteure der Region als auch eine Zusammenstellung des natürlichen sowie abgeleiteten Angebots des Zürcher Weinlands.

Eine Bedürfnisabklärung im Jahr 2021 mit den touristischen Partnern und den Gemeinden der Region soll Aufschluss geben, wie das Ziel einer Tourismusorganisation in der Region umgesetzt werden kann. Denn diese hat mit einem einheitlichen Marktauftritt und zielgerichteter Angebotsgestaltung zum Vorteil, dass die Wertschöpfung in der Region erzielt und gesteigert werden kann.



Die Auslage von Informationsmaterial wurde teilweise im Jahr 2020 eingestellt. Ein QR-Code als Kleber konnte da Abhilfe schaffen.
Layout: the edge creative solutions ag

REGIONALPRODUKTE

Der Kanton Zürich ist aufgrund seiner landwirtschaftlich genutzten Fläche im nationalen Vergleich ein bedeutender Landwirtschaftskanton. Folglich ist der NRP-Schwerpunkt «Regionalprodukte» nebst der Agrarpolitik ein wichtiger Bestandteil zum Erhalt und der Weiterentwicklung der Landwirtschaft im Kanton Zürich. Anders als in der Agrarpolitik, erfolgt mit der NRP keine direkte betriebliche Unterstützung. Das Programm setzt auf die Schaffung überbetrieblicher Möglichkeiten für mehr Wertschöpfung.

AUFBAU EINES REGIONAL-PRODUKTENETZWERKS

Als Grundlage für zukünftige Arbeiten im NRP-Schwerpunkt «Regionalprodukte» wurde im Jahr 2020 gemeinsam mit dem Bauernverband Bezirk Andelfingen und dem Weinbauverein Weinland eine Datenerhebung über alle landwirtschaftlichen Erzeugnisse durchgeführt.

Ziel war es, einen umfassenden Überblick über die in der Region produzierten Produkte zu gewinnen und die Kontaktdaten der Produzenten und Produzentinnen zentral zu erfassen. Die Letzteren stellen eine wichtige Zielgruppe für die Umsetzung von NRP-Projekten im Zürcher Weinland dar.

ABSATZKANÄLE ERSCHLIESSEN

Nebst den Produkten konnten auch Informationen zu den genutzten Absatzkanälen erhoben werden. Die Erhebung der Ausgangslage gehört zu den Grundlagen, welche für das Ziel «Verkaufspunkte erschliessen» im NRP-Schwerpunkt «Regionalprodukte» massgeblich sind.

PRODUZENTEN VERNETZEN & QUALITÄT STEIGERN

Der Verein AgroCO2ncept reichte ein NRP-Finanzgesuch für ihr Vermarktungsprojekt (in-Wert-Setzung freundlich produzierter Produkte) ein. Das Projekt steigert aus Sicht des Regionalmanagements die nachhaltige Ressourcennutzung in und ausserhalb der Region, trägt zum Aufbau der Wertschöpfungskette bei und fördert die Vernetzung unter Landwirtinnen und Landwirten, Hochschulen, Interessierten sowie weiteren Partnern (beispielsweise aus der Gastronomie). Folglich wird das Projekt als zielführend für die gesetzten Meilensteine im Bereich Regionalprodukte «Produzenten vernetzen und bezüglich Qualität und Rückverfolgbarkeit sensibilisieren» gesehen und mit NRP-Mitteln unterstützt.

Im Zürcher Weinland wird trotz des Namens hauptsächlich Ackerbau betrieben und bildet so die Kornkammer des Kantons Zürich.
Bild: Alberto Cortes



BERUFSBILDUNGSFORUM

Das Berufsbildungsforum Bezirk Andelfingen (BBFA) widmet sich der Nachwuchsförderung in der beruflichen Grundbildung und setzt sich zum Ziel, mit diversen Aktivitäten eine optimale Vernetzung zwischen Gewerbe, Schule, dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt Kanton Zürich und der Berufsberatung herzustellen.

Das BBFA ist als Projektgruppe bei ProWeinland integriert und wird vom Vorstandsmitglied Kurt Schüpbach geleitet.

Traditionelle Anlässe wie der «Runde Tisch» und «Gymi und Lehre» mit den Schulleitungen sowie Vertreterinnen und Vertretern des Gewerbevereins konnten im vergangenen Jahr nicht stattfinden. Die Berufsbesichtigungen bei den unterschiedlichen Betrieben wurden nur im reduzierten Rahmen durchgeführt.

JUGENDPROJEKT LIFT

Das BBFA ist in den Projektteams der Sekundarschulen Flaachtal und Andelfingen vertreten und für die Bereitstellung der Wochenarbeitsplätze (WAP) verantwortlich.

Das Projekt ist bestens etabliert und stösst bei den Betrieben auf hohe Akzeptanz. Im Berichtsjahr konnten die Einsätze der Jugendlichen nicht überall durchgeführt werden und es benötigte einen hohen Einsatz der Teams, um Ersatzlösungen oder Anpassungen im Ablauf zu organisieren.

ENERGIE-REGION

Das Zürcher Weinland hat die Chance, sich zu einer attraktiven, zukunftsorientierten und energetisch nachhaltigen Region zu entwickeln. Seit 2014 arbeiten die Gemeinden Stammheim, Ossingen, Truttikon, Trüllikon, Benken, Laufen-Uhwiesen, Dachsen, Marthalen und Rheinau in der Energie-Region Zürcher Weinland zusammen. Das Ziel ist die effiziente Nutzung der Energie sowie die Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energien in der Region Zürcher Weinland. Das Programm Energie-Region Zürcher Weinland wird durch das Bundesamt für Energie (BFE) unterstützt.

Der langjährige Leiter Hanspeter Maag fand mit Andreas Brunner einen engagierten Nachfolger. Bei einem Mediengespräch im Oktober 2020 konnte er sich und seine Ziele vorstellen. Der Energietag 2020 musste aufgrund der aktuellen Situation abgesagt werden.

Der Vergleich der Energiebilanzen der Jahre 2013 und 2019 hat einige interessante Veränderungen an den Tag befördert und zeigt, dass die Energie-Region in vielen Bereichen sehr fortschrittlich abgeschnitten hat. So konnte einerseits in den beteiligten Gemeinden innerhalb der vergangenen sechs Jahren der absolute Wärmeenergieverbrauch um 10 % und der Anteil von Heizöl gar um 27 % gesenkt werden. Andererseits wurde im Bilanzgebiet die Produktion von erneuerbarem Strom aus Photovoltaik mehr als verdreifacht.

Dies weckt die Hoffnung, dass die Energieziele des Bundes im Jahr 2050 auch tatsächlich zu erreichen sind, auch wenn

noch sehr viel getan werden muss. Vor allem was die ausgestossene Menge an Treibhausgasen angeht, ist der erkennbare Fortschritt gesamthaft betrachtet eher dürftig. Insbesondere benötigt die Mobilität künftig erhöhte Aufmerksamkeit.

Mehr zur Energiebilanz: www.proweinland.ch/energiemobilitaet/energieregion-zuercher-weinland

Leider fiel der mit viel Aufwand vorbereitete Energietag 2020 der Pandemie zum Opfer. Jedoch konnte mit den Gemeinde-delegierten die Eckpunkte des Energie-Programms 2021 festgelegt werden. Dieses dreht sich um die Aufdeckung von in der Region brachliegenden Potenzialen im Bereich Fernwärme.

DIENSTLEISTUNGEN

WEBSITE

Der Online Auftritt einer Region nimmt fortlaufend an Wichtigkeit zu. Das Ziel unserer Website ist in Richtung einer Plattform für die Region Zürcher Weinland zu wachsen und uns mit den Bedürfnissen der regional Schaffenden weiterzuentwickeln. Eine Herausforderung stellt dabei das breite Tätigkeitsfeld dar, welches mit den Vereinstätigkeiten und den Schwerpunkten der NRP anfällt.

Neu wurde die Rubrik «Über uns» auf der Website integriert. Zukünftig sollen die Organisation, unsere Strukturen wie auch das Leitbild öffentlich publiziert werden. Die Integration der Vereinswebsite www.proweinland.ch soll fortlaufend entlang der unterschiedlichen Themen geschehen.

Schauen Sie mal rein www.zuercher-weinland.ch.

SOCIAL MEDIA

Die unterschiedlichen Social-Media-Kanäle dienen sowohl der Kommunikation unserer eigenen Tätigkeiten als auch den Geschehnissen in der Region. Mit der Unterstützung von Irina Brandenberger, Studentin Kommunikation an der ZHAW, werden regelmässig Beiträge innerhalb unseres Tätigkeitsfelds verfasst und geteilt.

[#zürcherweinland](https://twitter.com/zuercherweinland)

UNTERSTÜTZUNG

ProWeinland

Seit Anfang vergangenen Jahr prüft ProWeinland Gesuche von Mitgliedern und unterstützt diese nach Möglichkeit. Den folgenden Projekten wurden im Jahr 2020 Beiträge zugesprochen:

- Adventsmarkt, Kleinandelfingen
- Installation von Roman Signer, Schlosspark Andelfingen
- Projekt Hirschen Spur 1, Oberstammheim

NRP Finanzgesuche

Insgesamt wurden im ersten Jahr der Umsetzungsperiode 2020–2023 zwei konkrete Finanzgesuche an das Regionalmanagement Zürcher Weinland herangetragen. Davon konnte für das Projekt «Vermarktung von klimafreundlichen Landwirtschaftsprodukten und branchenübergreifende Dienstleistungen» vom Verein AgroCO2ncept eine Unterstützung von CHF 60'000 für die Projektlaufzeit von drei Jahren gesprochen werden.

Des Weiteren gingen insgesamt fünf Anfragen mit Projektideen ein, welche zurzeit geprüft und gemeinsam mit den Gesuchstellerinnen und Gesuchstellern ausgearbeitet werden.

VERNETZUNG & WISSENSVERMITTLUNG

Die Region Zürcher Weinland innerhalb unterschiedlicher Netzwerke und Partner zu vernetzen, steht im NRP-Schwerpunkt «Regionalmanagement» im Fokus. Hierfür wurden im Jahr 2020 insgesamt fünf Anlässe unterschiedlicher Organisationen, wie beispielsweise die Frühjahreskonferenz des Gemeindepräsidentenverbands Bezirk Andelfingen (GPVA), besucht. Ziel war es, über den aktuellen Stand der Umsetzung des NRP-Programms zu informieren, die unterschiedlichen Ansprechpartner kennen zu lernen und die Stossrichtungen für die vier Jahre (bis Ende Umsetzungsperiode 2023) aufzuzeigen.

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Am 16. September 2020 fand eine Informationsveranstaltung statt. Auf Basis der Datenerhebung in den NRP-Schwerpunkten «Tourismus» und «Regionalprodukte» wurden alle erfassten Kontakte der regional Schaffenden angeschrieben. Die Vorstellung und Wissensvermittlung zum Förderprogramm NRP stand an diesem Abend im Vordergrund. Mitunter galt es aber auch, konkret über die benötigten Schritte für die Einreichung eines Finanzsuchs zu informieren.

Der regelmässige Austausch mit dem Regionalmanagement Zürioberland (Pro Zürcher Berggebiet, PZB) sowie weiteren Organisationen angrenzend an unsere Region, konnten wahrgenommen werden.

Mit der Teilnahme an den Sitzungen des Netzwerks Standortförderung des Kantons Zürich (NWSF) wird der Kontakt zum Amt für Wirtschaft sowie den weiteren Standortförderorganisationen sichergestellt. Standortanfragen der kantonalen Stelle wurden umgehend bearbeitet und mit den betroffenen Stellen besprochen oder an Immobilienpartner weitergeleitet.

Mit der Teilnahme an den Projektsteuerungssitzungen und der Zukunftskonferenz des Projekts «Strategie Weinland 2040» kann sichergestellt werden, dass die Umsetzung der NRP mit dem Modellvorhaben (INRES) abgestimmt erfolgt. Zusätzlich hat ein direkter Austausch mit den Projektverantwortlichen des Modellvorhabens stattgefunden.

Alle Informationen zum Projekt «Strategie Weinland 2040» unter www.modellvorhaben.ch & www.miswyland2040.ch.

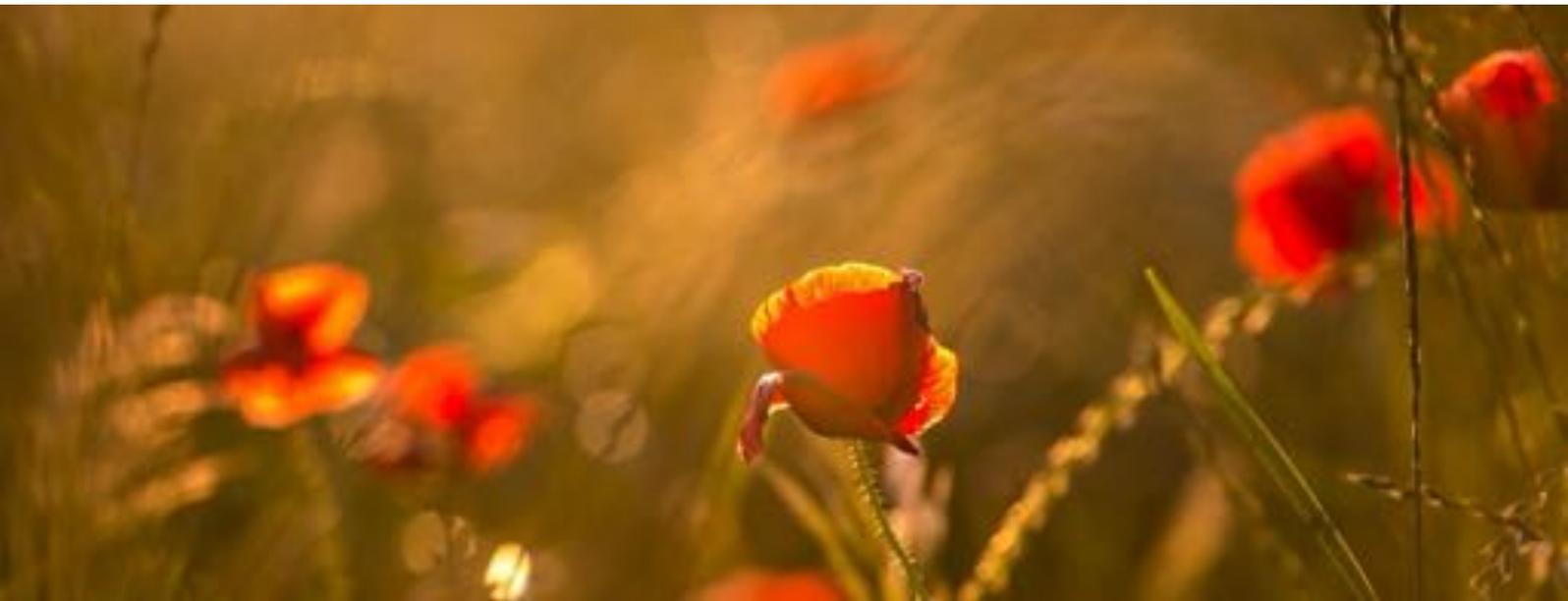
PARTNERSCHAFTEN

Wir pflegen eine enge Partnerschaft mit weiteren Organisationen:

- Naturpark Schaffhausen
- Standort Zürcher Unterland
- House of Winterthur
- Zürcher Wanderwege
- Pro Kultur Zürich

BILANZ

	31.12.2020	31.12.2019
AKTIVEN		
Total Flüssige Mittel und Wertschriften	198'892.55	36'937.30
Total Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	2'624.00	4'425.00
Total Warenvorrat	0.00	100.00
Total Umlaufvermögen	201'516.55	41'462.30
Total Anlagevermögen	0.00	0.00
Total Aktiven	201'516.55	41'462.30
Reinverlust	7'421.20	14'062.20
Gesamttotal	208'937.75	55'524.50
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	31'914.45	2'110.45
Kurzfristige Verbindlichkeiten	32'299.90	-
Kontokorrent BBFA	9'044.00	6'873.50
Kontokorrent E-Region	20'716.10	12'325.80
Kontokorrent NRP	80'017.15	-
Total kurzfristige Verb. aus Lieferungen & Leistungen	173'991.60	21'309.75
Total Passive Rechnungsabgrenzung	16'069.65	200.00
Total Fremdkapital kurzfristig	190'061.25	21'509.75
Rückstellungen Herbstfest 2019	0.00	1'076.05
Eigenkapital	18'876.50	32'938.55
Total Passiven	208'937.75	55'524.35



ERFOLGSRECHNUNG

	32.12.2020	31.12.2019
ERTRAG		
Bundesbeitrag	100'000.00	-
Kantonsbeiträge Zürich (NRP und nicht-NRP)	157'000.00	10'000.00
Gemeindebeiträge NRP	27'000.00	-
Gemeindebeiträge PW	13'927.90	35'000.00
Beiträge Private, Familie	9'303.90	10'510.00
Beiträge KMU, Vereine	14'850.00	14'500.00
Diverse Erträge (Dienstleistungen, Gönner, Sponsoren)	50'200.20	38'610.15
Total Ertrag	372'282.00	108'620.15
AUFWAND		
Verein ProWeinland		
Total Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen	60'407.30	52'888.65
Aufwand Vereinsorgane	1'720.00	9'240.00
Personalaufwand	34'234.25	60'553.55
Sonstiger Betriebsaufwand	9'341.65	0.00
Total Verein ProWeinland	105'703.20	122'682.20
Neue Regionalpolitik		
VZ 1: Tourismus	48'789.75	-
VZ 2: Regionalprodukte	26'941.10	-
VZ 5: Regionalmanagement	118'252.00	-
Vortrag NRP 2021	80'017.15	-
Total Neue Regionalpolitik	274'000.00	-
Reinverlust	-7'421.20	-14'062.05
Total Aufwand	372'282.00	108'620.15

Der Vorstand hat in Anbetracht der zunehmenden Komplexität der Gegebenheiten beschlossen, die Buchhaltung der Firma B-Treuhand in Winterthur zu übergeben. Sie stellen eine nachhaltige Buchführung sicher.

REVISION

Margaretha Hug, Treuhänderin (Buch am Irchel) & Michael Tanner, Vorsitzender der Geschäftsleitung Leihkasse Stammheim (Oberstammheim) haben als gewählte Revisionsstelle Buchführung und Vereinsrechnung für das Vereinsjahr 2020 geprüft.

GEMEINSAME WEGE GEHEN

Mit der Verantwortung von ProWeinland für die Umsetzung der Neuen Regionalpolitik kommen viele Änderungen auf den Verein zu. Zukünftig wollen wir als Regionalmanagement Zürcher Weinland auftreten, welches alle Aufgaben unter einem Dach vereint und in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern aktiv ist.

Wir wollen für die Mitgliedsgemeinden des Bezirks Andelfingen einen Mehrwert leisten, für die regional Schaffenden eine nützliche Plattform verkörpern und die Region Besucherinnen und Besuchern zugänglich machen.

Dafür sind wir auf eine gute Zusammenarbeit in der Region angewiesen und freuen uns, Sie mit an Bord zu haben.

Es herrscht Aufbruchstimmung.
Bild: Alberto Cortes

